

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

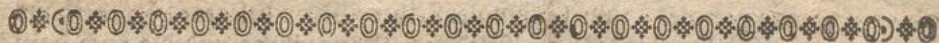
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772

24.2.1772 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972426)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 24. Febr. 1772.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll des weyl. Ahlert Willers am 25ten Jan. a. p., nicht mit verkauftes, auf den Ehnern, an Gerd Heinen Land belegenes Stück Saatländ, von drey Scheffel Saat, am 26ten März a. c., hieselbst, im Oberappellations-Gerichte, Morgens um 10 Uhr, zu Befriedigung der sich angegebenen Creditoren, verkauft werden.

2) Carl Hinrich Brumundt und Frerich Peters, sind gewillet, 4½ Zück Landes, auf dem Mayhauser Feldmark belegen den 4ten April, Nachmittags um 2 Uhr, in Bolke Langen Hause, zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 31sten März a. c., bey dem Königl. Landwührder Amtsgerichte.

3) Hinrich Casse, zu Lohbe, hat von Hinrich Campsen vor. nom. 6 Zück Landes, woran Luer Könner ins Osten und Johann Krieten Erben ins Westen, benachbaret, gekauft.

Die Angabe ist den 31sten März a. c., bey dem Königl. Landwührder Amtsgerichte.

4) Frerich Schlüter Paeck, zu Zetel, ist gesonnen, seinen, von Kaufmann Hencken vormahls anerkauften Camp, im Kolsfeld belegen, von ohngefähr 11 Scheffel Saat groß und 2 Scheffel Saat Kockenland, so vormahls von Buntkiels angekauft, zu Befriedigung seiner Creditoren, den 24ten März, in Köbe Schlüters, jun., Krughause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 23ten März a. c., bey dem Königl. Neuenburgischen Landgerichte.



5) Der Kaufmann Becker, in Altona, hat seine, aus Vierck Viercksen Concurſ an sich gelösete Kötherſtelle, mit 15 1/2 Zück Landes und Perſonentien, an Berend Gerhard Grön, verkauft.
Die Angabe iſt den 17ten März, beyrn königl. Debelgönniſchen Landgerichte.

6) Berend Gerhard Grön, hat ſein, von ſeinem weyland Vater, Hinrich Gröne geerbtes, zum Schmalenſtether Wurf belegenes Kötherhaus mit 3 Zücken Landes, an Friederich Kloppenburg und die noch dazu gehörige 2 Zücken Landes, an Ghaſſe Aling, verkauft.
Die Angabe iſt den 17ten März a. e., beyrn königl. Debelgönniſchen Landgerichte.

7) Demnach wider weyland hieſigen Bürger und Amtsmeiſter, Caspar Hinrich Spieſke, Concurſus Creditorum erkannt; ſo iſt Terminus zur Angabe auf den 24ſten März a. e., in welchem jedoch diejenigen, ſo ihre Angabe in dem auf den 11ten Febr. a. e., vorgewieſenen Termino bereits gethan haben, ſolche nicht zu wiederholen bedürfen; zur Liquidation auf den 31ſten März, zu Anhörung der Prioritäts Urtheil, auf den 7ten April und zur Vergantung und Löſe auf den 28ſten April, in Curia hieſelbſt, angeſetzt worden.
Decretum Oldenburg ex Curia, den 20ſten Febr. 1772.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

8) Es wird hiermit zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht: daß die, von weyland Mauermeiſter, Caspar Hinrich Spieſke, nachgelassene Mobilien und Hausräthliche Sachen, am 4ten März a. e., in dem Sterbhaufe, in der Haaren Straſſe, öffentlich, an den Meiſtbietenden verkauft werden ſollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 20ſten Febr. 1772.
Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

9) Demnach der, über Lübbe Axen, Hausmann zu Bleyen, ſämmtliche Haabſeligkeit erkannte Concurſ wieder aufgehoben worden; ſo wird ſolches hiemit nachrichtlich bekannt gemacht.

Debelgönne in Iudicio, den 19ten Febr. 1772.

Alers,

Die Getrayde Preiſe ſind den vorigen gleich.



II. Privatsachen.

- 1) Herr Martin Harms, hieselbst, hat sein, vor dem Haaren Thore, bey dem Gerberhofs gelegenes Wirthshaus und Garten, auf Maytag, dieses Jahres, anzutreten, zu verheuren.
- 2) Der Herr Chirurgus Lange, hieselbst, will eine Frauens Kirchenstelle, in St. Lamberti Kirche, am Mittelgange, Süderseits, im Stule, E. S., und einen Manns Kirchenstand, auf der Bürger Priechel, nach der Norder Seite, im ersten Stuhl, Nro. 19., auf Ostern 1772. anzutreten, verheuern oder verkaufen.
- 3) Da mir im verwichenen Sommer viele Gäste schuldig geblieben, so muß mir hiedurch die Bezahlung, innerhalb 8 Tagen, erbitten, oder klagbar werden.

Brück.

- 4) Von den Eschenburger Schulcapitalien sind 100 Rthlr. bey dem Schuljuraten, Ide Hodders, sofort, oder auf Maytag, zu erhalten.
- 5) Demnach weyland, Georg Christian Langius Kinder Vormündere, Johann Greels und Consorten, mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, ihrer Pupillen, zum Schrey, belegene, circa 66½ Tück Landes, nebst einem Wohnhause, im Schreyer Kirchdorfe, auf den 5ten März, in Christoph Cordes Wirthshause, auf ein oder mehrere Jahre, verheuren zu lassen. So können die Liebhaber sich sodann, Nachmittages um 1 Uhr, daselbst einfinden und nach Gefallen bieten und heuern.
- 6) Weyland Johann Maessen Wittwe, zur Hollwarder Wisch, als Vormünderin ihrer Kinder, ist mit gerichtlicher Erlaubniß gesonnen, ihres, weyland Ehemannes nachgelassene Mobilien und Moventien, als eine Kuh, ein Rind, zwey Pferde, Wagen, Pflug und Egden, ein Bette und allerhand Hausaeräthe, anch etwas Saatfrüchte, in ihrer Behausung, durch den Herrn Bergantier, am 2ten März, verkauffen zu lassen.

- 7) Es sollen auf Maytag, dieses Jahres, 1500 oder 2000 Rthlr. in den vier Marschvogteyen, oder im Stedingger Lande, auch im Am'te Neuenburg, auf Obligation, gegen Anweisung der nöthigen Sicherheit, zinsbar beleyet werden; von diesen ist nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen, zu erfahren.
- 8) Bey Christoph Aschenbeck, in der Mühlen Strasse, sind Gartensamen zu bekommen: von rothen und gelben Wurzeln, Pastinacken, grünen und krausen Kohl, schlichten und Schnittkohl. Auch hat er hohe grosse Zucker, und Vul, auch Krup, Zucker, Erbsen, Schwerdbonen und Krup, Türkische Bohnen, Imgleichen grosse und Prunkelbonen, zu verkaufen.
- 9) Ein junger Mensch, von 20 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben, auch in der Aufwartung gut erfahren, suchet auf künftigen Ostern eine Condition, als Bedienter oder Schreiber; in der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 10) Es lästet Hajo Anthon Stolle, zur Mohrsee, Abbehauser Kirchspiels, auf den 2ten Mart. a. c., in seiner Behausung, durch den Hrn. Berganter Erdmann, mit gerichtlicher Bewilligung, verkaufen, 12 durchgeseuchte milchende Kühe, einen durchgeseuchten zweyjährigen Bullen, einen zweyjährigen Ochsen, 4 Rinder, 5 Zugpferde, worunter dreye trächtig, 3 Füllen, 2 beschlagene Wagen- und allerhand Hausgeräth.



Todesfall.

Am 23sten dieses ist der Herr Commerce-Rath und Bürgermeister von
Harten, mit Tode abgegangen.

